

- Seite 133 Mitte Es stimmt nicht, dass die Juden das " älteste der lebenden Völker ~~waren~~ " sind. Es gibt viel ältere z.B. die Australier und die Ainos auf Sachalin und Südkamtschaka. Aber die Juden sind nicht einmal das älteste lebende Kulturvolk der Welt. Man könnte also höchstens schreiben " als eines der ältesten lebenden Kulturvölker " *Ja*
- Seite 134 Mitte könnte der Satz " ein imaginäres Resultat seiner Elimination " gemeinverständlicher ausgedrückt werden? z.B. " Der jüdische Gott ist nur eine Verneinung des Aberglaubens, ein Phantasie-Ersatz für dessen Beseitigung " Gewiss finden Sie aber eine bessere Formulierung. *Ja*
- Den nachfolgenden Satz " Es ist auch ein Versuch, das Moralgesetz auf Furcht zu gründen, ein bedauernswert unruhlicher Versuch " verstehen wohl wie ich viele Leser in dieser Form nicht. Könnte er nicht etwas erweitert werden? *Nein*
- Seite 136 unten darf ich setzen " unseres über die ganze Erde zerstreuten " *Die ganze Erde sollte neu gelassen werden*
- Siehe
Fehler*
In welchen Jahren sind diese ANSPRACHEN UEBER DAS PALAESTINENSISCHE AUFBAUWERK gehalten worden und wo?
Die letzte Zeile " Als ich vor zehn Jahren " bietet eine Kontrollmöglichkeit, wenigstens die erste zu datieren.
- Seite 141 Im Satz " zu verhindern, dass in Zukunft sich derart gefährliche Spannungen herabilden, dass sie " stört das zweimal rasch folgende " dass " *ja*
Ich schlage vor: " .. derart gefährliche Spannungen herabilden, die zur Provokation feindlicher Akte missbraucht werden können "
- Seite 143 darf statt " für die für den Aufbau " störende Wiederholung des " für " gesetzt werden " und im Dienst der für den Aufbau " *ja*
es muss heissen " die einem Ruf an die Universität zu folgen bereit ist ", nicht " bereit sind ", da sich das " die " auf die Reihe bezieht *nein*
- Seite 145 oben Erlauben Sie, dass ich zur Vereinfachung den verschachtelten Satz " Sie waren arm " folgendermassen auflöse: " Sie waren arm und politisch entrechtet, von den Nichtjuden durch einen Wall von religiösen Traditionen, weltlichen Lebensformen und gesetzlichen Beschränkungen getrennt. In ihrer geistigen Entwicklung waren sie auf ihre eigene Literatur beschränkt. Sie wurde relativ nur schwach beeinflusst durch ... " *ja*
ich schlage zur Verdeutlichung folgende kleine Änderung vor " Jeder von ihnen gehörte mit allen Fasern seines Herzens einer Gemeinschaft an, in der er ganz aufging und in der er sich als vollwertiges Glied fühlte - einer Gemeinschaft, die nichts von ihm forderte, was seiner natürlichen Denkweise widerstrebt "
- Seite 146 (oben) Darf gesetzt werden " Dabei nahmen sie die äusseren ~~Wirk~~ Daseinsformen der nichtjüdischen Welt an, indem sie sich in steigendem Mass von ihren religiösen und sozialen Überlieferungen abwandten und nichtjüdische Sitten, Formen und Denkweise annahmen " *ja*
darf gesetzt werden " sodass die Gefahr bestand, dass nach einigen Generationen nichts Sichtbares von ihnen übrig *nein*

Wahrheit. 1931
siehe D. Shaw's Gedank

- Seite 147 unten Lässt sich die "LONDONER REDE" datieren?
- Seite 148 *ja* ich schlage vor "über die Erde zerstreuten" statt "über der Erde zerstreuten"
- Seite 149 *nein* darf gesetzt werden "während die Gesellschaft ORT die sozial und ökonomisch schwere Schädigung zu heben ~~wann~~ trachtet, an der das jüdische Volk seit dem Mittelalter krank" statt "eine .. Schädigung"
- Seite 151 Bin ich so vernagelt, dass ich den an Shaw gerichteten Satz "welche Sie an meinen mythischen Namensbruder gerichtet haben, der mir das Leben so seltsam schwer macht" nicht recht verstehe?
- Könnte in dieser Ansprache nicht ganz begründet werden warum Sie sich auch zur "Lebensauffassung" von Wells ganz besonders hingezogen fühlen?
- Seite 153 unten *ja* besser wäre "Sein und Schicksal unseres Volkes weniger von äusseren Faktoren abhängen als davon", da "abhängt" für Sein und Schicksal nicht gut passt
- Bei "Keren Hajessod" handelt es sich wohl um eine jüdische Organisation in Ungarn?
- Seite 157 unten *nein* Lässt sich der Ausdruck "Wirtsvolk" ersetzen durch "und vom nicht-jüdischen Volk, unter dem er lebt, als Fremder angesehen wird" oder ähnlich? Der Ausdruck "Wirtsvolk" erscheint mir missverständlich.
- Mitte *ja* darf "angehört" statt "angehörte" und "macht" statt "machte" gesetzt werden, da der Zustand ja fort dauert. Darauf weist auch das folgende "die er von anderer Seite überall zu erdulden hat" hin.
- nein* kann der Satz "Ich sah wie Schule, Witzblätter und unzählige kulturelle Faktoren" nicht etwas umgeändert werden? Sind Witzblätter kulturelle Faktoren? Weist der Ausdruck Schule auf antisemitische Strömungen hin, die in den deutschen Volks- oder Hochschulen beobachtet werden konnten? Können unter den diffamierenden kulturellen Faktoren nicht noch zwei oder drei erwähnt werden?
- ja* im gleichen Satz muss es statt "untergrub" besser "untergruben" heissen
- Seite 161 Zu welchem Buch wurde wohl das Vorwort "Deutsche und Juden" geschrieben und wann?

Wahrscheinlich nicht mehr wissen.

Hs 304 : 38

Seite 151:

Prof. E. lässt Ihnen dazu folgendes sagen: der mythische Namensbruder bezieht sich auf die Vorstellung, die das Publikum von mir hat.

"Lebensauffassung von Wells": Anspielung auf die kosmopolitische Einstellung, die sich besonders in Wells' "Weltgeschichte" manifestiert.

Seite 136:

Die "Antwort auf eine Umfrage" sollte aus der Neuauflage weggelassen werden.

he: Ansprachen über das paläst. Aufbauwerk:

Die erste muss im Jahre 1931 (zehn Jahre nach der ersten Amerikareise) gehalten worden sein. Wahrscheinlich auch II und III. Nr. IV aber muss kurz nach der ersten Amerikareise gehalten worden sein. Nr. V kann ich leider nicht beurteilen.

in 1) laut

Ab item Seite 141 hat der Prof. commentiert. mit Ausnahme von S. 147.

147.

